

Augen und Beine

Horst Lettenmayer, dessen Augen und Beine seit mehr als 50 Jahren im Vorspann der »Tatort«-Krimis zu sehen sind, ist tot. Der ehemalige Schauspieler und Leuchtenproduzent starb bereits am 20. Juli, wie seine Tochter Julia-Alina Lettenmayer der *dpa* bestätigte. Beerdigt wurde er am 31. Juli auf dem Münchner Nordfriedhof – es wäre sein 83. Geburtstag gewesen. Zuerst hatte die Münchner *Abendzeitung* berichtet.

Mit wenigen Ausnahmen starrt Lettenmayer seit Beginn der »Tatort«-Reihe immer sonntags um 20.15 Uhr durch einen Schlitz in die deutschen Wohnzimmer, ein weißes Fadenkreuz umschließt seine linke Iris. Dann sind seine Beine im Bild zu sehen, die zur dramatischen Musik von Klaus Doldinger über glänzenden Asphalt davonrennen. Für seinen Auftritt bekam Lettenmayer damals einmalig 400 D-Mark. »Es gab keinen Vertrag, nichts«, sagt Lettenmayer vor einigen Jahren im Interview der *dpa*. Nicht nur er sei der Gelackmeierte gewesen, sondern auch die Firma, die den Vorspann produzierte – niemand hätte gedacht, dass die Reihe derart erfolgreich und der Vorspann über Jahrzehnte hinweg unverändert laufen werde.

Den Ärger darüber habe er überwunden und sich ganz auf seine Leuchtenfirma konzentriert, sagte seine Tochter nun. »Egal, was er gemacht hat, das waren immer 1.000 Prozent, da gab es nichts Halbes – selbst wenn er nur Marmelade eingekocht hat.« Auch am Tage seines Todes habe er noch wie üblich in der Firma gearbeitet, deren Geschäftsführung die 32jährige bereits übernommen hat – bislang allerdings immer noch mit ihrem aktiven Vater als Inhaber an der Seite.(*dpa/jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/481044.fernsehen-augen-und-beine.html>